

Bürger für Bürger
BÜRGERLISTE Leverkusen e.V.
 überparteilich - tolerant

Fraktion

BÜRGERLISTE 51379 Leverkusen, Kölner Straße 34

Tel. 0214 / 406-8730 Fax 406-8731
 fraktion-buergerliste@versanet-online.de
 www.buergerliste.de

Leverkusen, den 22.10.10

J

1. An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen, Büro des Rates

2. OAL Nr. 28/10.

28
10/10 Jc.

Bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag zur Vorlage 0600/2010, Fortschreibung Haushaltssicherungskonzeptes, auf die Tagesordnung des kommenden Finanzausschusses sowie die des Rates:

Die vorgesehene Erhöhung der Grundsteuer B von 500 auf 590 pp wird nur auf 550 pp festgelegt.

Haftungs-
 Nr. 060,
 Anlage 1

Das Museum Morsbroich wird geschlossen sowie die Rundsporthalle an den TSV Bayer 04 für einen Euro verkauft bzw. - bei Nichtinteresse des Vereins, der diese Halle nahezu ausschließlich nutzt - an andere Interessenten veräußert oder kostendeckend verpachtet bzw. ebenfalls geschlossen.

Die Gewerbesteuer wird in dem Maße erhöht, dass die obige Erhöhung der Grundsteuer B zusammen mit den Einsparungen beim Museum und Rundsporthalle plus der Gewerbesteuererhöhung zusammen die angestrebten Finanzverbesserungen für die Stadt erbringen.

Begründung:

Es ist nicht zu vermitteln, dass der Bürger, sei er nun Besitzer oder Mieter seines Wohnraumes, u. a. über die Grundsteuer A und B, die volle Breitseite an Zusatzzahlungen leisten soll, während das Gewerbe/die Industrie hierzu keinen zusätzlichen und angemessenen Beitrag leistet.

Natürlich kann man dem Bürger vorwerfen, dass er die jahrelange katastrophale Finanzpolitik des Rates unserer Stadt nicht schon lange über ein vernünftiges und korrigierendes Wahlverhalten bei den Kommunalwahlen gestoppt hat.

Ihn jetzt aber quasi alleine für die jahrelange finanzielle Misswirtschaft zahlen zu lassen, erscheint nicht nur ungerecht, sondern auch finanzpolitisch - Minderung Konsum, Egalisierung der zu erwartenden und verdienten Lohnerhöhungen, ... - unangebracht.

Weiterhin ist zu vermerken, dass das Museum leider nur von einem sehr, sehr kleinen Teil unserer Bevölkerung besucht und geschätzt wird, und die Rundsport-halle quasi nur noch dem TSV Bayer 04 zur Verfügung steht, dem der Rat mit Bewirtschaftung und Unterhaltung der Halle zu Lasten der Stadt einen erheblichen Zuschuss gewährt; einen Zuschuss, den er in dieser Höhe den anderen nicht werksnahen und nicht den Namen Bayer tragenden Vereinen aus finanziellen Gründen leider nicht zukommen lässt, nicht zukommen lassen kann.

Deshalb erscheint der oben im Antrag angestrebte Mix - maßvolle Grundsteuererhöhung/Sparen der Stadt durch Schließung städt. Einrichtungen/maßvolle Erhöhung der Gewerbesteuer - ein fairer Weg, die angestrebten finanziellen Verbesserungen unter Heranziehung verschiedener Gruppen für unsere Stadt zu erreichen.

Zwar wird leider auch mit der Annahme aller Punkte der Vorlage 600/2010 nur ansatzweise das städtische Finanzproblem wirksam angegangen, aber immerhin ist dieses Punkteprogramm ein erster signifikanter Schritt in die richtige Richtung. Vorausgesetzt, dass alle Punkte dieser Vorlage im Rat eine Mehrheit finden, und diese Finanzverbesserungen - wie z. B. die Schließung des Opladener Bürgerbüros und des Freibades Auermühle sowie die Einsparung eines Dezer- nenten - per Ratsbeschluss nicht wieder aus der Vorlage herausgenommen werden.

Michael Quatz

Stefan Manglitz

(Erhard T. Schoofs)